7.‘49. Pfingstvigil

7. '49. Samstag vor Pfingsten

ה *Pfingstvigil oder die Nachtwache*

Vor der Nachtwache

Prophetischer Lichtersegen

Der Prophet begibt sich zum siebenarmigen Leuchter; dort zündet er die sieben Lampen an und segnet sie anschließend:

Im Namen des HErrn Jesu † – Licht und Frieden!

Du bist, o HErr Christe, die Fülle des Lichts – in Deinem Lichte sehen wir das Licht. Du bist die Sonne der Gerechtigkeit, die jedes lebende Wesen erhellt. Erleuchte uns mit Deiner göttlichen Herrlichkeit - der Du der Abglanz bist des ewigen, himmlischen und heiligen Vaters.

Sodann zieht er sich in die Sakristei zurück.

© *Schrifttum von*

www.ordinariat.org

2021

Das Abendgebet

1. *Anrufung*

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. *Bußakt*

Lasset uns beten. *Alle knien.*

Alle gemeinsam: Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, für uns Gekreuzigter, erbarme Dich unser; tilge unsere Sünden und verzeihe uns unsere Verfehlungen. Blicke gnädig auf uns herab, o HErr, und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen. **A.** Amen.

Liturg ostwärts:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. **A.** Amen.

3. *Aufruf – der Älteste ostwärts:*

Unsere Hilfe steht im Namen † des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Alle stehen auf. **E**hre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

4. *Abendlesung – sitzen*

Prophet im Osttor: **L**aßt uns lesen vor unserem HErrn die für diesen Dienst verordnete Lesung aus dem geheimen Buch der Offenbarung St. Johannes. *21, 9-27*

– Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

5. *Psalm*

Ps. 133 **S**ehet, wie ist es lieb‖lich und gut, * wenn Brüder wohnen ‖ in Eintracht beisammen. * Es ist wie köstliches Öl auf dem ‖ Haupte Aarons, * das nie‖derrinnt in den Bart.

Das niederrinnt in ‖ Aarons Bart * auf den ‖ Saum seiner Gewänder. * Es ist wie Tau auf dem Hermon, wie Tau, der niederfällt ‖ auf den Zion, * denn dort entbietet der HErr Segen ‖ und Leben auf immer.

Ehre sei dem Vater ‖ und ...

6. *Gruß – durch den Liturgen*

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien.*

7. *Bitten – Hirt*

HErr, dreieiniger Gott, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser. Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse zumal. Amen.

Vereinige die Kirche durch ‖ Deinen Geist. **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheim‖nis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind. **A.** Damit sie selbst nicht verlorengehen.

Stehe allen Kranken und Sterbenden bei mit Deiner Gnade. **A.** Und laß sie Dein Heil schauen.

8. *Gebete*

Ältester **L**asset uns beten.

Evangelist – letzte Kollekte des Vortags.

Allmächtiger Gott, am Ende der heiligen fünfzig Tage angelangt, bitten wir Dich: Erneuere und versetze uns in den Stand Deiner Gnade, damit wir in einem neuen Leben aus dem Glauben das Ostergeheimnis Deines Sohnes und das Bekenntnis zu dessen Himmelfahrt bewahren, bis er wiederkommt, der in der Einheit des Heiligen Geistes an Deinem Thron mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

9. *Kurzes Dankgebet – Prophet*

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

10. *Fürbittgebet – Ältester*

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen: – Erfülle Du all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist. Strekke Deine Rechte aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgendeiner Gabe und warten auf den HErrn. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in der Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres HErrn, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.
A. Amen.

11. *Ausdeutender Teil*

Alle erheben sich und singen:

Meine Seele erhebt den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter, * denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

*Beim "**w**ie es war im Anfang..." geht der Liturg zum Liturgenstuhl, der Evangelist zum Stuhl neben ihm, der Hirt zum Stuhl gegenüber dem Evangelisten auf der anderen Seite des Altars und der Prophet bleibt in der Ostpforte.*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

12. *Einleitung zur Wache – Ältester:*

Wacht und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt.

13. *Ruf – Der Prophet legt bei einer Kniebeuge das Weihrauchgefäß auf den Boden vor dem Altar, aus welchem er sogleich mit dem Löffelchen etwas Weihrauch entnimmt und auf die Kohle legt. Nachdem er mit einer Kniebeuge den Löffel wieder zurückgelegt hat, begibt er sich in die Ostpforte, wo er laut ostwärts den vorgeschriebenen Ruf singt.*

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. – Halleluja.

A. **E**hre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

14. *Lesung – durch einen Mitgläubigen aus der Volksbibel – ostwärts; alle sitzen.*

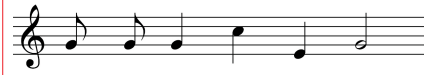
Laßt uns lesen vor unserem HErrn die für diese Wache verordnete Lesung aus der ersten Epistel St. Paulus an die Korinther.

1. Kor. 12, 3 - 13

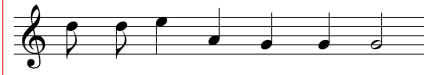
Nach der Lesung: **D**ieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

15. *Betrachtungen im vierfachen Amt, wobei auch Weihrauch nachgelegt wird.*

16. *Lob – alle stehen zum Antwortvers, welchen mit dem Psalm ein Sänger vor der Ostpforte im Wechsel vorträgt.*



Vers: **S**ende aus Dei - nen Geist



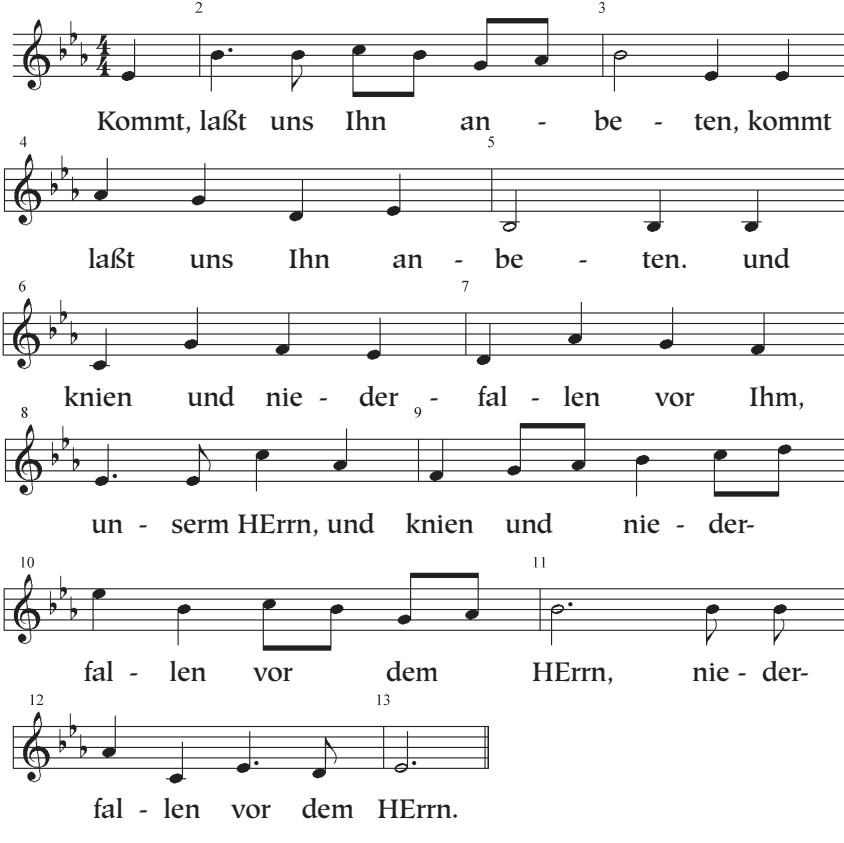
und das Erd-ant-litz wird neu.

Alle *wiederholen*: **S**ende aus Deinen Geist und das Erdantlitz wird neu.

Ps. 104 [1]**P**reise, meine Seele, den HErrn! * HErr, mein Gott, Du bist gewaltig groß. * In Pracht und Hoheit hast Du Dich gekleidet; * [2]Licht hüllst Du Dir um wie einen Mantel. **A.** **S**ende aus Deinen Geist und das Erdantlitz wird neu.

Du bist es, der die Himmel ausspannt ‖ wie ein Zeltdach, * [3]der das Grundgebälk für seine Kammern ‖ in den Wassern festigt, * der sich als Wagen und Wolken ‖ ausersieht, * einherfährt ‖ auf des Windes Flügeln. **A.** **S**ende aus Deinen Geist und das Erdantlitz wird neu.

[4]**D**er sich die Winde ‖ macht zu Boten, * zu seinen ‖ Dienern Feuerflammen, * [5]der auch die Erde fest auf ihre ‖ Pfeiler stellte, * so daß sie ‖ nie und nimmer wankt. **A.** **S**ende aus Deinen Geist und das Erdantlitz wird neu.



Der Nachtdienst

1. *Eingangslied – währenddessen entfernen der Hirt und der Evangelist den Altarrauchfaß und das Weihrauchgefäß. Dannach nehmen alle fungierenden Diener ihre üblichen Plätze wie für den Morgendienst ein.*

Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten und knien und niederfallen vor Ihm, unserm HErrn.

2. *Anrufung – Liturg*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie mit allen Engeln und Erzengeln, mit den Mächten und Gewalten und mit allen Heerscharen der Himmel immerfort: Heilig, heilig, heilig, HErr Gott Sabaot, voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. **A.** Hosanna in der Höhe.

3. *Mahnworte – werden übersprungen*

4. *Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:*

Lasset uns beten. *– knien*

alle Wir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

5. *Absolution – Liturg*

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. *Friedensgruß – des höheren Amtes:*

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. *Hingebungsgebet – überspringen*

8. *Aufruf – Liturg*

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Liturgische Kopfbedeckungen – weg.

Alle stehen auf.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

9. *Kleiner Lobpreis (währenddessen wird der Kelch zum Altar gebracht.)*

Lobt den HErrn im Heiligtum! Halleluja! **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

Die Himmel rühmen seine Herrlichkeit, was Odem hat, bete ihn an! **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

Lobt den HErrn im Heiligtum! Halleluja! **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

10. *Segnung des Heilskelches*

Selig, die wohnen in Deinem Haus, sie werden Dich immerdar preisen; sie reden von der Macht Deiner furchterregenden Taten; sie gedenken Deiner gewaltigen Güte; sie jubeln über Deine Gerechtigkeit. Der HErr ist barmherzig und milde, zögernd im Zorn und reich an Gnade. Unser Gott ist gut gegen alle, voll Erbarmen gegen alles, was er erschaffen. Denen, die Ihn fürchten, tut er nach ihrem Verlangen, er hört ihr Flehen und rettet sie.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, der uns im Opfer Jesu Christi erlöst und uns das vollkommene Gedächtnis unseres Heils gegeben hat.

11. *Weihe des Heilskelchs*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* – Nehmt ihn und teilt ihn unter euch – von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

12. *Darstellung am Thronaltar*

Darstellungslied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaoth.

Darstellung der hl. Gaben

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen. – Gelobt seist Du, HErr, der unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem. **A.** Amen.

Stilles Darstellungsgebet – wie in anderen Tagesfeiern.

13. *Morgenlesung vor dem HErrn – Prophet (alle sitzen)*

Laßt uns lesen vor unserem HErrn die für diesen Dienst verordnete Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja. *60, 1-7*
– Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

14. *Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

15. *Großer Lobpreis des nachfolgenden Morgendienstes – wird übersprungen.*

16. *Psalm*

Ps. 48 [2]**G**roß ‖ ist der HErr * und hoch zu preisen in ‖ unsres Gottes Stadt. * [3]sein heiliger Berg in ragender Pracht ist die Wonne der ‖ ganzen Welt, * der Sionsberg im äußersten Norden ‖ des Großkönigs Festung.

[4]**G**ott erweist sich in ihren Palästen ‖ als Schutzburg. * [5]Sieh doch, die Könige traten zusammen, rückten ‖ gemeinsam heran! * [6]Kaum, daß sie schauten, da wur‖den sie ratlos, * gerieten ‖ in Schrecken und Angst.

[7]**B**eben erfaßte sie dort, Zittern gleich einer Mut‖ter in Wehen, * [8]wie wenn Ostwind Schiffe ‖ von Tarsis zerschmettert. * [9]Wie wir es gehört, so sahen wir es nun in der Stadt des HErrn ‖ Sabaot, * in der Stadt unseres Gottes. Auf ewig ‖ hat Gott sie gegründet.

[10]**W**ir er‖wägen, HErr, * Deine Huld im ‖ Innern Deines Tempels. * [11]Wie Dein ruhmvoller Name, o Gott, so reicht Dein Lobpreis über die Gren‖zen der Erde. * Voll von Gerechtig‖keit ist Deine Rechte.

[12]**D**es freut sich der ‖ Sionsberg, * es jauchzen die Landstädte Judas ob Dei‖ner Gerichtsentscheide. * [13]Umschrei‖tet den Sion, * zieht um ihn herum ‖ und zählt seine Türme!

[14]**B**eachtet seinen Wall, umsäumt auch sei‖ne Paläste! * Dann könnt ihr dem künfti‖gen Geschlecht erzählen: * [15]"Ganz so ist der HErr, unser Gott, für im‖mer und ewig! * Er wird uns füh‖ren in Ewigkeit!

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

17. *Der liturgische Gruß*

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

18. *Bitten – Hirt*

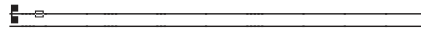
HErr, erbarme Dich (unser).
A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Alle beten gemeinsam:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.



Um Frieden und Heil von oben,

laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um die Vollendung der heiligen Kirche Gottes, um die Befreiung des Berges Zion und um das Heil aller Seelen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebreicher Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

19. *Gebete*

Ältester **L**asset uns beten.

Evangelist
spricht die Versammlungsgebete:

– *Gebet der Zeit*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit, wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen vom Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn.
A. Amen.

– *Tagesgebete*

O Gott, der Du an diesem Tage die Herzen Deines gläubigen Volkes durch die Sendung des Lichtes Deines Heiligen Geistes belehrt hast; verleihe, daß wir durch denselben Geist in allen Dingen eine richtige Unterscheidung erlangen und uns immerdar seines heiligen Trostes erfreuen; um der Verdienste willen, Jesu Christi, unseres Heilandes.
A. Amen.

HErr Jesu Christe, der Du an diesem Tage den Heiligen Geist auf Deine Jünger gesandt hast, damit er bei Deiner Kirche immerdar bleibe; verleihe Deinem Volk, daß sie die Antwort auf jenes Gebet empfangen, welches Du für sie dargebracht hast, und gieße beständig den Reichtum Deines Segens und Deines Friedens auf alle, welchen Du gegeben hast, an Deinen Namen zu glauben, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

20. *Priesterliche Fürbitte – Ältester*

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine Diener mit Deinem ganzen geheiligten Volk, vor allen feindlichen Angriffen, damit wir in festem Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen, durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

21. *Danksagung – Prophet der Hirte hält den Heilskelch vor ihm.*

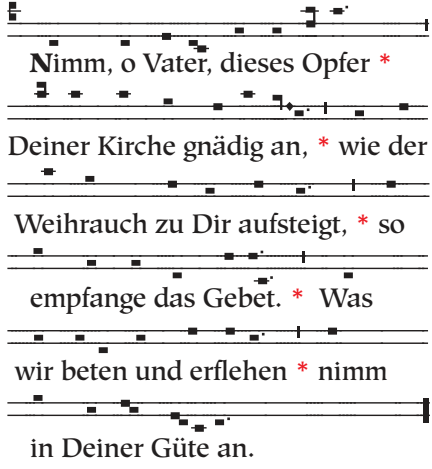
Erhebet eure Herzen. **A***lle stehen.* Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

Wir sagen Dir Dank, o Gott unseres Heils, der Du unser Leben mit Barmherzigkeit krönst. Du suchst uns heim mit dem neuen Tag; Du umgibst uns mit unzähligen Wohltaten und schenkst uns alles, was wir für dieses Leben bedürfen. Dein Erbarmen ist allezeit neu, Deine Treue ist groß. Vor allem preisen wir Dich, daß Du unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hast. Wir freuen uns in dem Evangelium Deines Heils, auf welches Du uns gegeben hast, zu vertrauen. Wir preisen Dich, daß Du uns zum Gehorsam des Glaubens gebracht, uns mit der Taufe der Wiedergeburt gewaschen, und in den geheimnisvollen Leib Deines Christus eingepflanzt hast.

Wir sagen Dir Dank, daß Du Deine Auserwählten versiegelst, und sie mit der Fülle des Heiligen Geistes salbst. Wir verherrlichen Dich für alle Gnadengaben, welche Du Deiner Kirche verliehen hast, besonders für die Gabe der Apostel und Propheten und alle heiligen Ämter, wodurch Du Deine Heiligen vollendest. Wir freuen uns mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, in der Hoffnung auf die baldige Wiederkunft Deines Sohnes und auf das Erbteil, welches denen, die Ihn lieben, aufbehalten ist am Tage seiner Erscheinung und seines Reiches. Denn Du bist der Gott aller Herrlichkeit, Macht und Majestät; und Dir, o allmächtiger Vater, mit Deinem eingeborenen Sohne und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahrhaftigen Gott, sei alle Ehre und Preis, jetzt und immerdar. **A.** Amen.

22. *Weihrauchslied – alle außer dem Liturgen knien.*



Gott dem Vater und dem Sohne * singe Lob du Christenheit; * auch dem Geist auf gleichem Throne * sei der Lobgesang geweiht. * Bringet Gott im Jubeltone * Ehre, Ruhm und Herrlichkeit. Amen.

23. *Große Fürbitte – Liturg*

Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiglebender Gott, wir nahen uns Dir im Namen Jesu Christi, unseres Hohenpriesters und Mittlers, der in die Himmel eingegangen ist, wo er uns vor Deinem Angesicht fürbittend vertritt. Wir bringen vor Dich die Bitten Deines Volkes und die Gebete, Fürbitten und Danksagungen Deiner Kirche und bitten Dich, laß dieselben emporsteigen wie Weihrauch und Dir angenehm sein an Deinem Thron; sei uns gnädig und antworte uns im Frieden. Vor Deinem Angesicht gedenken wir aller, für welche wir gebetet haben: Laß den Tau Deines Segens auf sie herabkommen und Deinen Heiligen Geist über sie ausgegossen werden. Belebe uns, o Gott; belebe, wir bitten Dich, Deine Kirche; erbarme Dich über alle Menschen; laß eingehen die Fülle der Heiden; vollende die Zahl Deiner Auserwählten; verleihe Deiner Kirche den Dienst Deiner Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; vereinige und führe zur Vollkommenheit alle Deine Heiligen. Verleihe Deinen Knechten, die im Glauben entschlafen sind, Ruhe und Freude und Frieden in der Hoffnung auf eine selige Auferstehung, und beschleunige die Erscheinung und das Reich unseres HErrn und Heilandes Jesu Christi, welcher mit Dir, o Vater, und dem Heiligen Geiste, lebt und herrscht in Ewigkeit. **A.** Amen.

24. *Hymnus oder Lied*

1. **S**chon war der HErr zurückgekehrt, * von wo Er einst gekommen war, * um uns zu senden Gottes Geist, * der ein Geschenk des Vaters ist.

2. **V**om Licht des Vaters stammt der Glanz, * der feurig leuchtet und erstrahlt, * der auch die frommen Seelen füllt * mit unsres Lammes heiliger Glut.

3. **I**n sel'ger Freude schwillt ihr Herz * durchströmt von Gottes Heil'gem Geist, * in allen Sprachen tun sie kund * die Wunder, die der HErr gewirkt.

4. **L**ob sei dem Vater auf dem Thron * und seinem auferstand'nen Sohn, * dem Heil'gen Geist auch allezeit * von nun an bis in Ewigkeit.
Amen. Halleluja.

25. *Die Morgenbetrachtung*

26. *Nachtbenediktion*
wenn der Kelch des Heils am Thron vom Evangelisten geholt wird, spricht der Prophet folgendes:

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der durch sein Wort die Abende herbeiführt, in Weisheit die Tore öffnet, in Einsicht die Zeiten verändert, die Stunden wandelt und die Sterne nach ihren Ordnungen am Himmel führt nach seinem Willen.

Er erschafft Tag und Nacht, läßt das Licht weichen vor der Finsternis und die Finsternis vor dem Licht, führt hinweg den Tag, und bringt die Nacht und unterscheidet zwischen Tag und Nacht, (*Verbeugen!*) JHWH Sabaoth ist sein Name; der lebendige, ewige Gott wird stets über uns regieren, immer und ewig. Gepriesen bist Du, HErr, der die Abende herbeiführt.

27. *Nach der Kelchausspendung: Lied des Simeon*

Nun entläßt Du Deinen Diener, o † HErr, nach Deinem ‖ Wort im Frieden; * denn meine Augen haben Dein Heil geschaut, * das Du bereitet hast im Angesicht ‖ aller Völker, * ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung Deines ‖ Volkes Israel.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

28. *Segen – Liturg*

†**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Formulare der Gottesdienste